

PP
5406 Baden

12. Jahrgang
Erscheint vierteljährlich
Nr. 2, Juni 1981

Offizielles Organ
des Radfahrervereins (SRB)
und des
Sport-Clubs Rütihof

kontakt

Geht an alle
Gönner, Aktiv-, Frei-, Passiv-
und Ehrenmitglieder

Restaurant Sonnengütli Rütihof

Clublokal des
Radfahrervereins und des
Sport-Clubs Rütihof

Das Beste aus
Küche und Keller
empfiehlt

Familie Meier-Notter
Telefon 056 83 1180

Rest. z. weissen Kreuz Mellingen

Hesch s'Ässe gern
und guete Wy,
cher im wisse Chrüz
mol y!

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch
Frau A. Heuer
Telefon 056 91 11 40

Sonntag ganzer Tag,
Montag bis 16 Uhr
geschlossen

Blumen für Freud und Leid

empfiehlt

Gärtnerei-Binderei
A. Meier-Busslinger
Rütihof
Telefon 056 83 21 61

Restaurant Bahnhof Mellingen

offeriert
feine Zobigplättli
(Burespezialitäten)
la Weine
nette Bedienung

Mit höflicher Empfehlung
Familie Fischer-Busslinger
Telefon 056 91 16 20

Schibli Fislisbach

Gartenbau

Gartenbau
Gartengestaltung
Gartenunterhalt
Rasen- und
Steinarbeiten

Telefon 056 83 25 26

Floristik

Fleurop – Blumen in alle Welt
Alle Bedarfsartikel für Blumen-
und Gartenfreunde
Schnittblumen, Topfpflanzen, Kränze,
Arrangements, Boutique

Telefon 056 83 29 49

W. Dieliker, Rütihof dipl. Schlossermeister

Eisen- und Metallbau
Bauschlosserei
Sanitäre Anlagen

Telefon 056 83 21 26

Rud. Kaiser, Fislisbach Gipsergeschäft, Stukkaturen

Hoch- und Neubauten
Umbauten, Reparaturen
Wand- und
Deckenisolationen

Rasche und
prompte Bedienung

Telefon 056 83 12 17

Beitrittserklärung

D..... Unterzeichnete wünscht dem RVR/SCR als Mitglied beizutreten.

* Radfahrerverein aktiv/passiv

* Sport-Club aktiv/passiv

Name

Vorname

Beruf

Jahrgang

Strasse

Wohnort

Datum

Unterschrift

* Bitte Gewünschtes unterstreichen

Anmeldungen sind zu richten an:

Radfahrerverein Rütihof, 5406 Baden

O. Bürgisser, Baden Bürofachgeschäft

Schreibmaschinen
Rechnungsmaschinen
Elektronenrechner

Service und eigene
Reparaturwerkstätte

Schartenstrasse 7
Telefon 056 26 48 08

E. Greder AG Gipsergeschäft

Gipserarbeiten, Umbauten
Fassadenputze, Fassaden-
Isolationen und
Renovationen

5443 Niederrohrdorf
Loonstrasse 22
Telefon 056 96 13 87 / 88

Garage Sidney Meyer

Shell-Tankstelle
mit Schlüsselautomat

Bruggerstrasse
5413 Birmenstorf
Telefon 056 85 12 32

Pius Heimgartner Fislisbach

Keramische Wand- und
Bodenbeläge

Mitteldorf 3
Telefon 056 83 28 09

Für Fleisch und Wurst

**Metzgerei
zum Reusstor
H. Buchmüller
Mellingen**

Telefon 056 91 14 17

Emil Keller, Rütihof Bodenbeläge

Parkett, Plastik,
Teppiche, Vorhänge

Tobelacker
Telefon 056 83 27 58

Kontakt Redaktionsgremium: Nelly Imhof, Hans Meier, Josef Schibli
2/ 1981 Druck und Versand: RVR/SCR, Postfach, 6406 Rütihof

TELL - STAFETTE IN BUERGLEN 24. MAI 1981

Laut Befehl des Fahrwarte war die Abfahrt vom Schulhaus Rütihof um 6.30 Uhr. Dies klappte eigentlich trotz strömendem Regen ganz gut. Klaus, unser Chauffeur, suchte sich zuerst einige Jacken, als Kissen, für bessere Fahrtsicht. Vermutlich ist er für den "Schibli-Luxusbuss" etwas zu kurz geraten.

Dann fuhren wir los. Leider hatten einige Mitfahrer etwas Schwierigkeiten in dem komfortablen Fahrzeug, aber schon bald waren wir in Arth, wo sich alle auf einen Kaffee freuten. Daniel musste Servierboy spielen, da der Service so früh am Morgen noch nicht so recht klappen wollte. Das Personal war nicht auf einen so gut gelaunten Ueberfall eingestellt. Nach kurzer Zeit fuhren wir weiter nach Bürglen. Unser Chauffeur meisterte auch hier dezent einige Parkierungsschwierigkeiten. Nach etlichem Warten hatte dann unser Fahrwart Marcel alles beisammen und gab noch einige letzte Instruktionen an die Wettkämpfer und deren Betreuer. Dann Treffpunkt in der nächsten Beiz, bis es endlich Zeit war, die verschiedenen Posten zu beziehen. Wir hatten noch Glück, je höher wir den Klausen erklimmen, je besser wurde das Wetter. Der Regen hörte auf. Inzwischen hatte Otti noch einige Bedenken wegen dem Ablauf der Stafette, aber auch dieser Knopf wurde gelöst bis wir am Ziel waren. Der Abfahrer machte sich dann mit seinem Betreuer auf den Weg und kletterte den Gipfel hinauf. Auch der Langläufer suchte noch seinen Wachs in allen Taschen und verschwand mit seinem Helfer. Da hockte ich nun plötzlich mit dem Chauffeur und dem Talläufer Roger alleine da. Wir hatten noch sehr viel Zeit und munterten uns gegenseitig auf und kritisierten ~~einige Schönheiten. Endlich ring Roger mit seinen Vorbereitungen an.~~ Welche Qual, bis er die richtigen Socken für Vaters "Dachstein-Schuhe" gefunden hatte. Der Aermste suchte verzweifelt nach seinen "Rosafarbenen" leider trug er aber heute "Streifen", was ich ihm endlich begreiflich machen konnte. Dann versuchte er's mit einigem Hüpfen auf der Strasse, aber oh weh, leider hatte er seine Sholl-Pflaster vergessen. Also wieder Schuhe aus, Socken ab und nochmals von vorne beginnen. Inzwischen fragten wir uns, wieso so viele Talläufer mit Turnschuhen herumspurteten. Aber ich überzeugte Roger bald, dass Vaters Schuhe bestimmt die Besten wären. Plötzlich grubte er doch noch einen Stock aus dem Auto. Fast schämte er sich, denn niemand zeigte sich mit so etwas ähnlichem. Nach einem heissen Tee massierte er noch seine beneidenwert schönen Waden mit dem bekannt wohlriechenden Dulix. Da möchte doch jeder mal in dieser Höhe frische Luft tanken, aber unser Talläufer hatte in kurzer Zeit alles verpestet. Plötzlich war es soweit, wir mussten uns beeilen, denn die Abfahrer waren in voller Fahrt. Mit Roger und etwas verstecktem Stock, warteten wir beim Uebergabeposten auf Stephan. Endlich Nr. 77, Roger konnte übernehmen und raste mit seinem Stock talabwärts.

Dann begann für uns die Arbeit wieder mit dem Einsammeln der Wettkämpfer. Aber ich glaube alle waren zufrieden und haben bestimmt ihr Bestes gegeben. Belegte der RV-Rütihof von 170 gestarteten Gruppen doch den 104. Rang.

Nach einem weiteren Hock im Restaurant, wo wir noch Vater Murbach's letzten Rest der Verpflegung verdrückten, machten wir uns auf die Heimfahrt. Einige machten ein Nickerchen, behaupteten aber nachher sie hätten überhaupt nicht geschlafen. Endlich in Rütihof - und schon wieder Stress. Marcel lud uns im Namen des Vereins zu einem Nachtessen in den Frohsinn ein. Also nichts wie los nach Hause, in saubere Hosen und wieder ab. Es wurde noch ein gemütlicher Abend bei sehr gutem Essen und alle waren entschädigt für die Strapazen.

Herzlichen Dank an Marcel für die gute Organisation. Extra Dank an alle Betreuer, ohne deren Mithilfe der Wettkampf nicht hätte stattfinden können. Ebenso an alle Mitglieder vom TSV-Rohrdorf und natürlich an Vater Murbach, der uns alle immer aufs Beste mit seiner Verpflegung versorgte. Hoffentlich können wir den guten Teamgeist noch recht lange beibehalten.

Beatrice

VORWEHE VOME FAESCHT

nüd me neuß vör eusi Ohre
im Stelle werd es Fäschd gebore
zom Erfolg z'garantiere
dass das "Chendli" cha funktioniere
schafft es Gremium als Hebamme
~~vom TSV die die obanno~~
i velne Setzige
zahme, mängisch hetzige
werd alles vorbereitet
bevor mer zo Vaterfreude schreitet
dor rauchgeschwängereti Loft z'erkänne
Jubiläumefier dued mer's nänne
sones Fäschd ged vell arbet
damet's ned an Onderernährig darbet
in Verhandlig met Sponsore
schlot mer sech halbi Nächt om d'Ohre
Offerte ihole
die Priese send jo getolle
vör d'Tombola Priese zämeträge
wer chamer en Hauptträffer säge?
wo wämmer sie plaziere?
näb de Bühni esch z'akzeptiere
Fallecherm Sprenger send arangiert
höche Gaspriese häd mer notiert

denn en Ballon ohni Gas
bliebi legge im Gras
De Präseschef dued orientiere
mer sett en Zietigsprecht lensiere
vör de Fäschdführer, wie "befohle"
~~die letzchte Inzerat mendie~~
vom Bauwäse esch no z'brechte
diwersi Spelständ send z'errechte
wenn afo s'Zält ufstelle?
wer dued's elektrisch erhelle?
das genzi wäri doch z'bewache
de händ Räuber nüd me z'lache
was mer bi de Volkeradtour no mues bedänke
Plakat sett mer no ufhänke
d'OF no ueschriebe
ich che no Stoppuhre uftriebe
Militärränne, Musigspeel
do lauft no schaurig vell
Wer dued d'Ehregäschd empfangen?
wämmer am Ränne Itrett verlange?
D'Musiker sett mer dank verpfläge
überhaupt gäbtis no vell zom säge
mängi Siete werd gföllt im Protokoll
hoffemer das Fäschd werdi toll!

Guido

25 Jahre RVR 25 Jahre RVR 25 Jahre RVR 25 Jahre RVR 25 Jahre RVR

25 J A H R E R V R

hm. Das Jubiläumsjahr 1981 nimmt unaufhaltsam seinen Fortgang. Bereits stehen wir inmitten der Radesaison, die uns schon einige Höhepunkte brachte.

Anlässlich der nächsten Versammlung vom Mittwoch, 24. Juni, 20.15 Uhr im Restaurant Sonnengüti, Rütihof, werden Festablauf und Ehrungen auf der Traktandenliste stehen. Hierzu sind ebenfalls unsere verehrten Passivmitglieder recht herzlich eingeladen.

Am 22./23. August wird dann der Jubiläumseportanlass über die Bühne gehen. Schweizermeisterschaften im Orientierungsfahren und Militärradfahren, Volkeradtour und weitere ganz besondere Attraktionen. Dieser Anlass hat einen recht grossen Umfang ~~angenommen, avanciert zu einem weiteren Dorf- und Dorffest und verlangt~~ dementsprechend den vollen Einsatz jedes einzelnen Mitgliedes. Deshalb möchten wir an Euer Verständnis appellieren und möchten Euch bitten das Organisationskomitee tatkräftig zu unterstützen.

Eine umfangreiche Tombola wird dem Anlass einen weiteren Akzent verleihen. Sollten Sie diesbezüglich neuwertige Artikel, die Sie nicht mehr brauchen zur Verfügung stellen können, wird unser Tombolachef Otto Signer, Wiesenstrasse 9, Baden, Tel. 056/22'58'84 sie bis ende Juli gerne entgegen nehmen.

Gemeinsam wollen wir versuchen unserem Jubiläumseportanlass einen würdigen Rahmen zu verleihen und hoffen auf einen angenehmen Verlauf.

Euer Präsident

25 Jahre RVR 25 Jahre RVR 25 Jahre RVR 25 Jahre RVR 25 Jahre RVR

UNTER UNS

WIR GRATULIEREN

Am 25. April vermählten sich in der Kapelle Rütihof unser Fahrwart Marcel Murbach und Romy Eicher.

Am 20. Juni werden sich Wolfgang Frick und Ruth Rimann in der Kirche Bettwil das Jawort geben.

Wir gratulieren Euch allen recht herzlich und wünschen alles Gute auf Eurem gemeinsamen Lebensweg.

KARTENGRUESSE

erreichten uns von Trudi und Erich Wegmann aus Kalifornien USA, Anita und Ueli Schibli ebenfalls aus den USA und Romy und Marcel Murbach aus der Provence, France.

Recht herzlichen Dank für Eure Aufmerksamkeit.

DANK DES VORSTANDES

Am vergangenen Pfingstwochenende erlebten wir einige, teils strapaziöse, aber herrliche Tage im Elsass. Dies war natürlich in bestimmtem Masse auch der Verdienst des Organistors Marcel Murbach, der dieses Arrangement zusammen mit unserem Vereinschauffeur Klaus Eicher bestens vorbereitete. Auch die Familie Murbach senior trug mit der Verpflegung ihr Bestes bei.

Euch, wie allen Beteiligten, die zum guten Gelingen beigetragen haben, möchten wir unseren aufrichtigen Dank aussprechen.

REISEBERICHT DER PFINGSTTOUR 6.6. - 8.6.81

(Ankunft Soultzmatt - Rütihof)

Nach zirka 2-stündiger Autofahrt erreichten wir den Rathausplatz von Soultzmatt.

Dort erwarteten uns einige "Pfungstturler" des RV Rütihof. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten, nahmen wir im Hotel Klein, um 20.00 Uhr, ein gemeinsames Nachtessen ein, wo bereits schon vom vorzüglichen Elsässer-Wein gekostet wurde. Auf der Suche nach einer Wirtschaft für den "Schlummertrunk" fand sich dann darauf eine Gruppe in der "Spelunke Au Raison" ein. Während die Musikbox krächzende Töne von sich gab, liessen es sich Klaus und Uchi nicht nehmen, von der finster dreinblickenden Wirtin einen Muscat d'Alsace servieren zu lassen, der dann beim späteren verlassen der Wirtschaft auch prompt seine Folgen zeigte, indem Uchi mitsamt dem spanischen Vorhang auf die Rue d'Eglise stürzte. Darauf war man sich einig, die Stätte der Ruhe aufzusuchen.

Sonntagmorgen traf man sich zum Frühstück. Darauf stand der weitere Vormittag bei sonnigem, heissem Wetter zur freien Verfügung. Um 12.00 Uhr Besammlung vor dem Rathaus und anschliessendes Cervelatbraten im nahen Wald, wo sich Markus als begabter Feuermacher entpuppte. Das Cervelatbankett entwickelte sich zu einem richtigen Waldplausch. Um 15.00 Uhr hatten wir dann die Gelegenheit beim Weinbauern Wischler in Westhalten eine Weinkellerbesichtigung mit anschliessender Degustation mitzumachen. Leicht angeheitert wurde darauf gegen 17.00 Uhr ein Ausflug auf den Hartmannwielerkopf gemacht, wo sich Klaus als findiger Wegsucher hervortat. Auf dem Weg dorthin kam Helmut nicht dar um herum, seinen Durst mit einer, vom Mittagessen übrig gebliebenen Bierflasche, zu löschen. Die Eindrucklichkeit der Krypte und des Massengrabes der Gefallenen des 1. Weltkrieges regte sehr zum Nachdenken an. Nach anschliessendem gemeinsamen Nachtessen war man sich einig die "Federn" für diesmal etwas früher aufzusuchen.

Montag, 6.00 Uhr "trommelte" Vater Murbach mit gewaltiger Stimme zur Tagwache. Da wir auf 7.00 Uhr unser Frühstück bestellt hatten, fanden wir uns auch pünktlich vor dem Hotel ein. Aber wie das in Frankreich oft ist, waren die Türen noch bis 7.45 Uhr verschlossen. Nach dem Morgenessen, um 8.30 Uhr, brach die Mannschaft (bestehend aus 15 Fahrern) zur Rückfahrt nach Rütihof auf.

Auf dem Weg zum ersten Zwischenhalt verspernte uns im Dorf Burnhaupt le Haut ein riesiges Fest die Durchfahrt und die "Gendarmerie Nationale" wies unsere Radfahrer zweimal in die verkehrte Richtung. Dieser Zwischenfall hatte so starke Folgen, dass unser Zwischenhalt in Hersingue ins Wasser fiel und ausserdem unsere Fahrreihenfolge arg ins Wanken geriet. So mussten wir eine hungrige Mannschaft weiterziehen lassen. Pech hatte ausserdem Stefan Siegner, der innerhalb von 2 Kilometer gleich zwei "Plattfüsse" schaffte. Die Mannschaft wurde später von Frau Murbach mit sündhaft teuren Sandwiches fliegend gepflegt. Bei leichter Bewölkung und einzelnen Regentropfen erreichten wir dann um 13.00 Uhr Therwil (CH) wo wir uns mit einem kräftigen Mittagessahl stärkten.

Weiterfahrt um 15.00 Uhr. Mit vollen Bäuchen wurden darauf unsere Fahrer von dem wohl härtesten Teilstück der Tour, nämlich dem Gempenpass, geprüft.

Als erste erreichten Sepp, René und Rolf die Passhöhe, den Schluss bildete souverän Dolfi Frick.

Weitere kurze Halte in Liostal, Effingen und Hotel Vier Linden, Bözberz, wo eine miserable Bedienung war. Ankunft im Rest. Sommerhalde ca. 18.30 Uhr. Ein kurzes gemütliches Beisammensein zeichnete das Ende unserer feicht feuchtfröhlichen Pfingsttour.

Da wir (Uschi und Ebi) eigentlich nicht zum Verein gehören, sondern einfach aus Plausch im Auto mitgefahren sind, möchten wir es nicht versäumen eine kleine Stellungnahme aus unserer Sicht zu geben. Als erstes möchten wir dem Fahrwart Marcel Murbach und seiner Frau Romy ein Lob für die Planung der Tour aussprechen, die uns wirklich durch sehr schöne Gegenden führte. Weiter finden wir, dass auch Vater Murbach und Klaus, die ja im Grunde genommen mit ihrem "Besenfahrzeug" die Basis der Tour bildeten, einen grossen Dank verdient haben. Die Verpflegung und Unterkunft während der Tour waren den Umständen entsprechend gut. Trotzdem finden wir es schade, dass es immer wieder Leute gibt die dieses und jenes lautstark bemängeln müssen und nicht etwas toleranz zeigen.

Was uns auffiel war, dass die Mannschaft die Strecke besser kannte, als die Autofahrer (bedingt durch die Führung des Fahrwarts). Es wäre deshalb besser gewesen, wenn auch einer der Autofahrer die Strecke mit dem Fahrwart abgefahren hätte.

Aneonest hat uns die Pfingsttour sehr gut gefallen und wir hoffen, dass wir ein andermal wieder dabei sein können.

Uschi und Ebi

Unsere Inserenten sind anerkannte Fachleute!

<p><u>Ernst Autokühlservice</u> 5243 Mülligen Tel. 056 85 19 85</p>	<p><u>Velos - Mofas Shell-Tankstelle</u> Stefi Peterhans 5442 Fislisbach Tel. 056 83 20 77</p>	<p><u>W. Geissmann Schmiede, Hufbeschläge, Werkzeuge</u> Dorfstrasse 8 5442 Fislisbach Tel. 056 83 28 53</p>
<p><u>Hallenbad Baden</u> Schwimmunterricht erteilt Frau S. Oesch Tel. 056 26 46 05</p>	<p><u>Heinrich Müller Erbens Trax-+Baggerarbeiten</u> Kieswerk Eichhof 5649 Stetten Tel. 056 96 14 21</p>	<p><u>Chämi-Metzg</u> Wüest + Kneubühler Badenerstrasse 2 5442 Fislisbach Tel. 056 83 28 79</p>
<p><u>Migrol-Tankstelle</u> D. Heimgartner 5442 Fislisbach Tel. 056 83 21 50</p>	<p><u>Hans Lüthy Aushub- + Planierarbeiten</u> Sommerhalde 140 5442 Fislisbach Tel. 056 83 11 81</p>	<p><u>Meier Theo Gartenbau</u> Schulweg 104 5508 Rütihof Tel. 056 83 11 60</p>
<p><u>Velos - Motos Franz Peterhans</u> 5442 Fislisbach Tel. 056 83 14 91 b.Rest. Alpenrösli</p>	<p><u>Kottmann Plattengeschäft und Cheminéeabau</u> Badenerstrasse 13 5452 Oberrohrdorf Tel. 056 96 25 72</p>	<p><u>Bugmann Franz Autofahrschule</u> Steinstrasse 58 5406 Rütihof Tel. 22 25 86 Tel. 83 24 83</p>
<p><u>Autowaschtunnel</u> Karl Hartmeier Dättwil Tel. 056 83 19 77</p>	<p><u>Müller Druckerei</u> Leemattenstrasse 5442 Fislisbach Tel. 056 83 21 84</p>	<p><u>Troller Garage</u> Audi-Vertretung Badenerstrasse 8 5442 Fislisbach Tel. 056 83 15 55</p>
<p><u>Carrosserie / Abschleppdienst</u> Tschachler Wettingen Tel. 056 26 53 48</p>	<p><u>Winterthur Leben</u> Kurt R. Meier Eidg.dipl.Vers.Fachmann 5405 Baden Tel. 056 83 16 29</p>	<p><u>Metallbau, Schlosserei Emil Peterhans</u> Badenerstrasse 22 5442 Fislisbach Tel. 056 83 13 54</p>
<p><u>Dinitrol Rostschutzstation</u> Fislisbach Tel. 056 83 28 75</p>	<p><u>Milchprodukte, Käsespez.</u> H. Alpiger Vordere Metzggasse 6 5400 Baden Tel. 056 22 75 27</p>	<p>***** Berücksichtigen Sie unsere geschätzten Inserenten! *****</p>